

Leitantrag des Landesvorstands DIE LINKE Baden-Württemberg

für den Landesparteitag DIE LINKE Baden-Württemberg

Am 1.2. und 2.2. 2020 in Stuttgart Möhringen

Für eine feministische und sozialistische Kraft im Landtag

Grün-Schwarz in Baden-Württemberg steht nicht für einen sozialen und ökologischen Aufbruch, deswegen braucht es eine starke linke Kraft im Landtag.

Der Landesparteitag beschließt die Teilnahme der LINKEN an der Landtagswahl im Frühjahr 2021. Wir werden in allen 70 Wahlkreisen Baden-Württembergs antreten.

Der Landesparteitag wirbt dafür, dass in möglichst allen Wahlkreisen linke Frauen als Kandidatinnen oder als Zweitkandidatinnen für unsere Partei antreten. Auch 101 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts erschwert das Landeswahlgesetz noch immer massiv die Geschlechtergerechtigkeit im Landtag. DIE LINKE tritt deshalb für ein Landeswahlgesetz ein, das paritätisch besetzte Landeslisten vorsieht oder solche den Parteien zumindest ermöglicht.

Der Landesparteitag beauftragt den Landesvorstand, ein landespolitisches Wahlprogramm zu erarbeiten das präzise, verständlich und kurz ist. Die Kreisverbände, der Jugendverband, der Studierendenverband und die Landesarbeitsgemeinschaften werden an der Erarbeitung frühzeitig beteiligt.

Ablaufplan

Das vorliegende 10-Punkte-Papier des Landesvorstandes, das Landtagswahlprogramm von 2016 und die kommunalpolitischen Eckpunkte dienen ab sofort als Arbeitsgrundlagen für eine stärkere Einmischung in aktuelle landespolitische Konflikte. Diese Positionen werden wir in den nächsten Monaten weiterentwickeln und eine Wahlstrategie erarbeiten. Zu Themen wie Wohnungspolitik, Verkehr, Klima und Umbau der Automobilindustrie sind Fachtagungen vorgesehen. Bis Sommer 2020 sollen die Kandidaturen in den 70 Wahlkreisen stattfinden. Im Herbst 2020 wird der Landesparteitag dann ein Landtagswahlprogramm beschließen und über die Spitzenkandidatur entscheiden.

Begründung

Wird aus Zeit- und Fristgründen nachgereicht